

Kanton Luzern  
Bildungs- und Kulturdepartement  
Herr Regierungspräsident Marcel Schwerzmann  
Bahnhofstrasse 18  
6002 Luzern

[karin.pauleweit@lu.ch](mailto:karin.pauleweit@lu.ch)

Luzern, 30. September 2021

## Konzept für das neue Luzerner Museum; Vernehmlassung

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns mit dem Schreiben vom 26. August 2021 die Möglichkeit gegeben, zum Konzept für das neue Luzerner Museum Stellung zu nehmen. Die Mitte Kanton Luzern dankt für die Möglichkeit zur Meinungsabgabe.

Gerne beantworten wir nachstehend Ihre Fragen wie folgt:

### 1. Sind Sie mit dem Konzept für das Luzerner Museum grundsätzlich einverstanden?

- Ja

#### **Anmerkungen:**

Das neue Museumskonzept und auch der Arbeitstitel «Luzerner Museum für Natur, Geschichte und Gesellschaft» ist für uns stimmig. Das neue Konzept verspricht zahlreiche spannende Ansatzpunkte. Das Museum soll die Bevölkerung in vielfältigen Formen aktiv miteinbeziehen und für ein vielschichtiges Erlebnis rund um Kultur und Natur sorgen. Als Museum für alle wird es zu einem kulturellen Leuchtturm in der Zentralschweiz.

Auch die Partnerschaften mit anderen ähnlich gelagerten Institutionen, innerhalb der Kantons Grenzen und auch darüber hinaus, sollen aktiv gepflegt werden.

### 2. Das Luzerner Museum wird auch künftig eine Kernaussstellung (Dauerausstellung) anbieten, welche aus mehreren Erzählwegen besteht. Auch Sonderausstellungen zu aktuellen Themen aus Natur, Umwelt, Geschichte und/oder Gesellschaft finden weiterhin statt. Sind Sie damit einverstanden?

- Ja

## Anmerkungen:

Es braucht einen zweckmässigen Angebotsmix aus Neuem und Altbewährtem. Das neue Museum soll auf den Stärken der beiden bisherigen Museen aufbauen. Es macht Sinn, neben dem Erhalt und der Pflege historischer Elemente, auch auf neue Formate wie die Erzählwege oder Spezial-Ausstellungen für unterschiedliche Anspruchsgruppen zu setzen und dabei die Vorteile der digitalen Medien zu nutzen. Die Ausstellungen sollen innovativ, ungewöhnlich und spannend sein und ein breites Publikum begeistern und inspirieren können.

- 3. Es sind innovative Vermittlungsangebote geplant, zu welchen auch die im Historischen Museum beliebten Theatertouren gehören. Das Mobile Museum mit dem Gwundermobil, welches in einem umgebauten Kleinbus oder Transporter mit Anhänger im ganzen Kanton Luzern unterwegs sein soll, gehört ebenfalls zur Vermittlung. Sind Sie damit einverstanden, dass das Museum in Zukunft Formate wie das Mobile Museum entwickelt, um seine Vermittlungsangebote auch zum Publikum ausserhalb des Luzerner Haupthauses zu bringen?**

- Ja

## Anmerkungen:

Altbewährte Formate wie die beliebten Theatertouren sind zu erhalten und je nach Nachfrage sogar auszubauen. Auch gefällt die Idee, dass das künftige Museum nicht mehr nur im «Haupthaus» stattfinden soll. So können kantonsweit verschiedene Bevölkerungsschichten ab Kindergarten bis ins Seniorenheim niederschwellig erreicht werden. Das Mobile Museum darf aber nicht in Konkurrenz zum Haupthaus stehen. Dieses soll nach wie vor als attraktiver und beliebter Schulreise-, Familien- oder Seniorenausflugsmagnet den «Kern» bilden. Die Angebote des Mobilien Museums und der regionalen Museen und Ausstellungen sollen sich nicht konkurrenzieren, sondern einander gut ergänzen.

- 4. Das Natur-Museum und das Historische Museum besitzen in ihren Sammlungen wertvolle Kulturgüter. Diese sollen von derzeit fünf Standorten in einem einzigen, externen Kulturgüterzentrum zusammengeführt und fachgerecht gepflegt und gelagert werden. Dort sollen die Sammlungen auch für Forschung, Recherchen und Führungen zugänglich sein. Sind Sie damit einverstanden?**

- Ja

## Anmerkungen:

Durch den geplanten Zusammenzug der Sammlungen an einen Ort können Ressourcen gebündelt werden. Es wird begrüsst, dass eine Aufwertung durch einen besseren Zugang für die Öffentlichkeit und als wissenschaftliche Einrichtung für Forschung und Recherche angestrebt wird.

## 5. Falls aus Ihrer Sicht am Konzept etwas geändert werden soll, was wäre das?

Das Konzept gefällt uns und kann gut nachvollzogen werden. Es zeigt ein interessantes, modernes und innovatives Museum, welches als mobile Variante generationsunabhängig zusätzlich für Interesse am Haus und an den Ausstellungen wecken wird und damit den Zugang zur Kultur für die ganze Bevölkerung vereinfachen wird. Als schweizweit einziges Museum dieser Art wird es für zusätzliches Publikum auch ausserhalb der Kantonsgrenze sorgen. Die Mitte Kanton Luzern begrüsst, wenn einzelne Projekte nach Möglichkeit und im Rahmen der aktuellen Ressourcen frühzeitig und unabhängig eines Umzuges angegangen werden.

### **Zusätzlich:**

Es ist bekannt, dass die Standortfrage nicht Teil der Kurzvernehmlassung ist und separat geklärt wird. Ganz ausblenden kann man diese Frage trotzdem nicht. Von der Regierung erwarten wir deshalb, dass sie sich im gemeinsamen Austausch mit dem Stadtrat baldmöglichst auf eine für alle Akteure stimmige neue Heimat für das Luzerner Museum für Natur, Geschichte und Gesellschaft einigen wird.

## **Schlussbemerkungen**

Die Mitte Kanton Luzern dankt für die Möglichkeit zur Stellungnahme und freut sich auf die Berücksichtigung unserer Ausführungen.

Freundliche Grüsse  
**Die Mitte Kanton Luzern**

Christian Ineichen  
Präsident

Rico De Bona  
Parteisekretär